

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 46

Artikel: Nebenbei bemerkt

Autor: Federspiel, Georg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477964>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

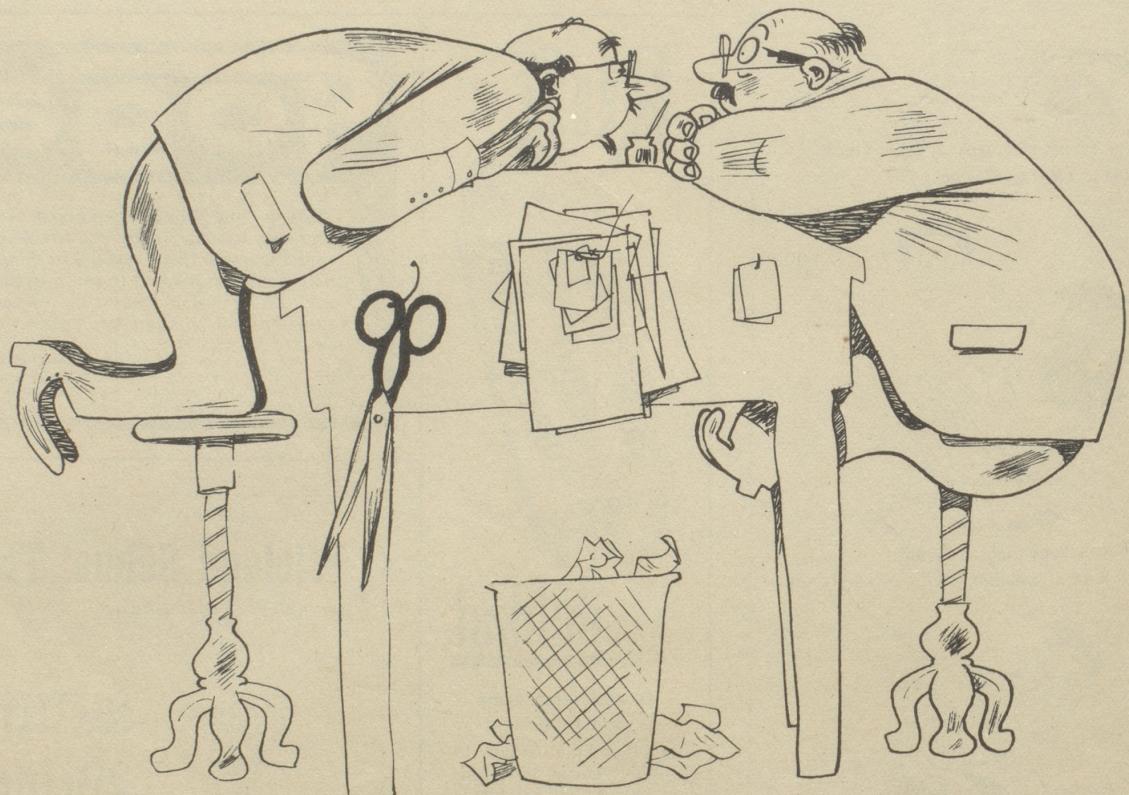
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es sind erhaben ob Raum und Zeit
Die Ritter von der Gemütlichkeit



Herr Kollega, hänzi scho Wind übercho:
Me redt eso vill vo Tempo und so,
Me liest eso vill vo Wiedergeburt,
Vill Schimmel und Akte-Schtaub mües furt,
Da macht me am Beschte mit, ich glaube
Sie sötted emal goge d'Akte-n-abschtaube.

Nebenbei bemerkt

Wem die Wissenschaft nicht Mittel zum Erforschen und Festhalten der Wahrheit ist, dem kann sie zumindest als Pfauenfeder dienen.

Frage doch nicht so bang, was man über dich denkt! Soviel, wie du denkst, es werde gedacht, denkt man gar nicht.

Andere nicht zu betrügen, ist Sache des Gewissens; sich selber nicht zu betrügen, Sache des Mutes.

Wenn wir die Moral nicht schlechthin anerkennen, sondern eine politische, eine Steuermoral und andere Unterteilungen gelten lassen, dann streichen wir am besten gleich das Ganze, und zwar zuerst aus den Schullesebüchern. Dies wäre dann die letzte Handlung moralischen Beweggrundes. Das andere ist Spitzfindigkeit.

Der Starrköpfige bewundert seine eigene Charakterfestigkeit, denn er weiß nicht, daß das Eingestehen eines Irrtums mehr Charakter erfordert, als krampfhaftes Festhalten an einer Meinung, nur weil es die eigene — und vielleicht einzige ist.

Georg Federspiel

Sexuelle Schwächezustände sicher behoben durch **Strauss-Perlen**

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.
General-Depot: Strauhäpotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59
Postcheck VIII 16689

Burgermeisterli
Apéritif anisé

echt...
ein Genuss!

